

5. März 2004

Pflegeschule Amstetten startet Schüleraustausch mit Litauen **Gegenseitiger Austausch von Wissen und Kultur**

An der Gesundheits- und Krankenpflegeschule Amstetten findet heuer im Rahmen des EU-Projekts "Leonardo da Vinci" erstmals ein Austausch mit Schülern aus Litauen statt. Dadurch soll es zu einem Austausch im Bildungswesen der Gesundheits- und Krankenpflege sowie zu einer Auseinandersetzung mit den Strukturen der Gesundheitsdienste der beiden beteiligten Länder kommen.

Ab kommenden Montag, 8. März, werden insgesamt acht Gastschüler und zwei Begleitpersonen aus Vilnius drei Wochen lang in Amstetten bleiben und hier ein Berufspraktikum absolvieren. Im Zuge dieses Besuchs soll den Gästen aber nicht nur Wissen über das österreichische Bildungswesen im Gesundheits- und Krankenpflegebereich, sondern auch über die heimische Kultur und das Mostviertler Brauchtum vermittelt werden. Dieses Ansinnen steht im Mittelpunkt einer Begrüßungsfeier am Donnerstag, 11. März, um 17 Uhr im Rathaus von Amstetten.

"Leonardo da Vinci" ist die Bezeichnung für das Berufsbildungsprogramm der Europäischen Union. Im Rahmen dieses Programms werden sowohl Berufspraktika für Lehrlinge, Schüler, Studierende, junge Arbeitnehmer, Graduierte und Auszubildende als auch Projektpartnerschaften zwischen Berufsbildungseinrichtungen und Unternehmen zur Entwicklung, Erprobung und Verbreitung von innovativen Lehr- und Lernmaterialien und Ansätzen in der Berufsbildung gefördert. 31 europäische Länder nehmen an dem Programm teil. Jährlich ermöglicht "Leonardo da Vinci" rund 1.600 Österreichern den Erwerb praktischer Berufserfahrung in einem anderen europäischen Land. Seit dem Jahr 2000 wurden in diesem Rahmen gemeinsam mit Bildungsanbietern, Unternehmen und Entscheidungsträgern der verschiedenen Länder 39 Projekte unter österreichischer Koordination gestartet.

Nähere Informationen: Schule für allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege Amstetten, 3300 Amstetten, Krankenhausstraße 12, Direktor Karl Danzer, Telefon 07472/604-5750, e-mail karl.danzer@klinikum-mostviertel.at bzw. www.leonardodavinci.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at